

Impuls 58: „Frauen der Bibel -Rebekka“

Gedanken

Wie finde ich die Frau oder den Mann fürs Leben? Heute sucht man sich seinen Partner oder seine Partnerin normalerweise selbst aus. Das kann manchmal Stress machen – wie lerne ich den oder die richtige kennen? Ist es besser wahllos Menschen kennenzulernen und zu hoffen, dass da jemand dabei ist oder ist die zielgerichtete Suche im Internet besser? Freie Partnerwahl hat ihre Vor- und Nachteile. Auf jeden Fall haben wir heute die Qual der Wahl, mit wem ich zusammenleben will.

Ein Wort aus der Bibel

In den Geschichten des Alten Testaments ist das alles noch ganz anders. Da ist nicht viel mit freier Partnerwahl, besonders für die Frauen. Bei Abraham zum Beispiel. Der, hochbetagt, schickt seinen ältesten Knecht los, um für seinen Sohn Isaak eine Frau zu finden. Die Reise führt ihn ins ferne Mesopotamien, von dort, aus Ur, ist Abraham einst aufgebrochen. Eine aus der Heimat, aus dem eigenen Stamm, muss es sein. Der Knecht fragt zu Recht: Wie soll ich die richtige finden? Abraham, der schon viel mit Gott erlebt hat sagt dazu ganz einfach: Gott wird dir einen Engel senden. Er sagt dir dann, ob sie die Richtige ist.

Also zieht der Knecht los, zum Brunnen vor der Stadt, in der Nahor, Abrahams Bruder, lebt. Zum Brunnen kommen die Frauen, um Wasser zu schöpfen. Wenn eine nicht nur dem Knecht zu trinken geben würde, sondern auch seinen Tieren, wäre sie wohl die richtige Braut, so sagt dann eine innere Stimme dem Knecht. Rebekka macht beides, trinkt Mensch und Vieh. Der Knecht sieht das eigentlich nicht besondere, das Rebekka macht als das Zeichen Gottes: Rebekka ist die Richtige.

Schnell werden die Männer sich einig. Ganz gegen die Sitten wird auch Rebekka gefragt, ob sie mit dem Fremden losziehen will. Ohne zu zögern willigt sie ein und zieht zu Abraham. Dort trifft Rebekka schließlich den ihr unbekanntem Ehemann in spe und es gibt ein Happy-End: *Da führte sie Isaak in das Zelt seiner Mutter Sara und nahm die Rebekka, und sie wurde seine Frau und er gewann sie lieb. Also wurde Isaak getröstet über seine Mutter. (1 Mose 24, 67)*

Wie es dann weitergeht? Vielleicht hört ihr ein anders Mal mehr darüber... Über diese Art der Partnersuche kann man geteilter Meinung sein. Was ich daran für uns heute lehrreich finde: Abraham vertraut auf Gott und dass er seinem Knecht ein Zeichen geben wird. Das Zeichen, dass Gott dem Knecht gibt ist ganz banal – Rebekka trinkt Tiere und Mensch. Aber vielleicht sind das die Zeichen und Engel Gottes öfters – ich muss nur hinschauen, um sie zu sehen.

Ein Gebet

Guter Gott, auf deinem Weg mit uns Menschen spielen Frauen immer wieder eine besondere Rolle. Für Rebekka muss es schwer gewesen sein, das unbekanntes vor ihr anzunehmen. Auch für den Knecht war es nicht einfach – er musste die schwere Entscheidung treffen: Ist das ein Zeichen Gottes oder nicht? Hilf uns wahrzunehmen, wo du uns Zeichen schickst. Hilf uns auch, so wie Rebekka eine ungewisse Zukunft als Chance zu sehen. Amen

Idee des Tages

Gott will uns den Weg zeigen. Es besser, ich höre genau zu. Das geht leichter, wenn es still ist. Setz dich einige Minuten an einen Ort, wo du gerne bist, entspann dich, schließ die Augen und warte, was dir für Gedanken kommen. Wenn etwas kommt, schreib es dir auf, vielleicht in eine Art Tagebuch.